

an die Mitglieder des Ständerats

Bern, 4. September 2025

Motion 24.3653 : Schwangerschaft am Arbeitsplatz. Lücken schliessen, Mutterschutz für alle Arbeitnehmerinnen

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Herren Vizepräsidenten
Sehr geehrte Damen und Herren Ständeräte

Am 10. September haben Sie die Möglichkeit, über die Motion 24.3653 abzustimmen, die beabsichtigt, problematische Lücken in der Arbeitslosenversicherung zu schliessen. Wir rufen Sie dazu auf, diese Motion anzunehmen, um arbeitslose schwangere Frauen besser zu schützen. Etwa 500 Frauen werden jedes Jahr aus der Arbeitslosenversicherung während der Schwangerschaft ausgesteuert und verlieren damit auch ihren Anspruch auf Mutterschaftsentschädigung. Das sind etwa 3% aller Frauen, die jedes Jahr aus der Arbeitslosenversicherung ausgesteuert werden. Darüber hinaus sind arbeitslose schwangere Frauen bei gesundheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit nicht ausreichend versichert. Sie können nur 30 ALV-Taggelder beziehen, obwohl Studien zeigen, dass schwangere Frauen während ihrer Schwangerschaft im Durchschnitt sechs Wochen lang arbeitsunfähig sind.¹

Am 10. September können Sie diese Ungerechtigkeiten beseitigen, indem Sie die Motion 24.3653 unterstützen. Die Aussteuerung von schwangeren Frauen aus der Arbeitslosenversicherung zu verhindern, würde jährlich etwa 8 bis 9 Millionen Franken kosten. Das entspricht knapp 0,12% der Gesamtausgaben der Arbeitslosenversicherung. Angesichts der guten finanziellen Lage dieser Versicherung, die im letzten Jahr einen Gewinn von 600 Millionen Franken erzielte, sind diese geringen zusätzlichen Kosten durchaus tragbar.

Schwangere Frauen, die arbeitslos sind, sind auf dem Arbeitsmarkt gegenüber anderen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern deutlich benachteiligt. Nur wenige Arbeitgeber sind bereit, eine schwangere Frau kurz vor ihrem Mutterschaftsurlaub einzustellen. Daher ist es für uns schwer nachvollziehbar, warum sie keine zusätzlichen Taggelder erhalten, wie ältere Versicherte oder Personen, deren Invalidenrente weggefallen oder gekürzt wurde. Das Gesetz sieht zusätzliche Taggelder für

¹ Bass (2017). Erwerbsunterbrüche vor der Geburt. https://www.buerobass.ch/fileadmin/Files/2018/BSV_2018_ErwerbsunterbruecheGeburt_Schlussbericht.pdf

diese Personengruppen vor, da sie auf dem Arbeitsmarkt strukturell benachteiligt sind und ihre berufliche Wiedereingliederung schwieriger ist. Es ist unverständlich, dass schwangere Frauen, die ähnliche strukturelle Benachteiligungen erfahren, nicht denselben Schutz durch den Gesetzgeber geniessen.

Das Parlament bekundet regelmässig seinen Willen, den Verbleib von Frauen auf dem Arbeitsmarkt zu fördern und Rahmenbedingungen zu schaffen, welche die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern. Am 10. September können Sie, sehr geehrte Damen und Herren Ständerätinnen und Ständeräte, dazu beitragen, dass dieser Wille in konkrete Massnahmen umgesetzt wird: Schwangere Arbeitslose sollen endlich finanziell besser abgesichert sein, damit sie ihre Schwangerschaft unbeschwert erleben, ihr Kind in Würde zur Welt bringen und sich in Ruhe auf ihre berufliche Wiedereingliederung vorbereiten können.

Mit der Annahme der Motion 24.3653 schliessen Sie ungerechtfertigte Lücken in der Arbeitslosenversicherung und verhindern Sie, dass schwangere Frauen in prekäre Situationen geraten.

Sehr geehrte Damen und Herren Ständerätinnen und Ständeräte, wir vertrauen auf Ihren gesunden Menschenverstand und danken Ihnen im Voraus für Ihre Unterstützung am 10. September.

Freundliche Grüsse

SCHWEIZERISCHER GEWERKSCHAFTSBUND

Pierre-Yves Maillard
Präsident

**SCHWEIZERISCHER BÄUERINNEN-
UND LANDFRAUENVERBAND SBLV**

Gabi Schürch-Wyss
Vizepräsidentin

TRAVAIL.SUISSE

Edith Siegenthaler
Geschäftsleiterin

FRAUENBUND SCHWEIZ

Pia Viel und Katharina Jost Graf
Co-Präsidium

FEMMES PROTESTANTES



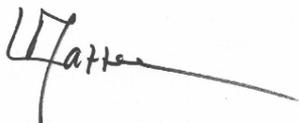
Yvonne Feri
Präsidentin

**DACHVERBAND SCHWEIZERISCHER
GEMEINNÜTZIGER FRAUEN SGF**



Jana Fehrens
Präsidentin

GRÜNE SCHWEIZ



Lisa Mazzone
Präsidentin

SP FRAUEN SCHWEIZ



Tamara Funicello
Co-Präsidentin

**SCHWEIZER BERUFSVERBAND DER PFLEGE-
FACHFRAUEN UND PFLEGEFACHMÄNNER
SBK – ASI**



Sophie Ley
Präsidentin

**SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR
FRAUENRECHTE SVF-ADF**



Josiane Greub
Präsidentin